

Aufgabe 32

Bewerten Sie diesen Lernertext: Markieren Sie in der E-Mail die Fehler und ermitteln Sie ihre Gesamtzahl.

An...	
Cc...	
Betreff:	

1 Sehr geehrte Frau Professor

3 Ich möchte etwas darüber schreiben, dass ich in Deutschland schockiert habe. Als ich in der
 4 letzten Zeit mit meinem Studium von DaF angefangen habe, gibt es viele, die mich überrascht
 5 haben. Auffälliger Unterschied ist, dass die Studenten in der Vorlesung aktiv ihre Meinung oft
 6 äußern können. Z. B. für Logonesien ist es sehr mutiges Verhalten aus unserer Gewohnheit. Die
 7 Vorlesungen in Deutschland sind immer nicht einseitig, sondern eher kommunikativ zwischen
 8 dem Lehrer und den Studenten. Ich habe aus dem Vergleich mit der Vorlesung in Logonesien
 9 solches Gefühl gehabt. Ich habe mich sehr geschämt, nachdem ich aktive Studenten gesehen
 10 habe. Ich dachte, dass ich auch so sein muss. Außerdem sind alle Universitäten in Logonesien
 11 kostenpflichtig. Trotzdem sind die Qualität der Vorlesung deutlich schlechter. Die Vorlesung sind
 12 still. Ich habe nie gesehen, dass die Studenten miteinander in der Vorlesung heftig diskutieren.
 13 Außerdem gibt es viele Leute, die in der Vorlesung hinten die ganze Zeit schlafen, Animation le-
 14 sen. Ich vermute den Grund so, dass die Universität in Logonesien sehr schwer einzutreten, und
 15 sehr leicht sein Studium abzuschließen. Als wichtige Urteilung bei der Personalwahl spielt es
 16 große Rolle, von welcher Universität man abgeschlossen hat. Außerdem gibt es immer noch we-
 17 niger Arbeitlose in Logonesien. Auch wenn man ohne spezielle Leistung hat, kann man mindes-
 18 tens in irgendeine Firma eintreten. Deswegen sind die meisten Studenten eigentlich optimis-
 19 tisch. Ich glaube, es gibt überall Klischee, dass die logonesischen Studenten sehr fleißig sind.
 20 Aber ich bin 100% sicher, dass die deutsche Studenten Fleißiger sind. Obwohl fast alle logonesi-
 21 schen Arbeiter fleißig arbeiten müssen. Viele Studenten sagen einstimmig, dass sie sich wie in
 22 der Himmel fühlen.

24 Mit freundlichen Grüßen

25 XYZ

Fehleranzahl gesamt:

Wir, Rüdiger Grotjahn und Karin Kleppin, haben als Muttersprachler/Muttersprachlerin des Deutschen sehr lange darüber diskutiert, was genau als Fehler gezählt werden sollte, was noch so eben akzeptabel ist oder auch wie viele Fehler man zählen sollte, wenn ein Teilsatz insgesamt falsch oder ‚schief‘ ist. Wir geben Ihnen eine von uns korrigierte Fassung, in der die korrigierten Stellen markiert sind. Bei der Korrektur haben wir versucht, den ursprünglichen Text möglichst wenig zu verändern. Ganz zufrieden sind wir auch mit der korrigierten Fassung nicht; denn sie „hört sich immer noch nicht ganz deutsch an“. Außerdem können wir an einigen Stellen auch nicht mit Sicherheit sagen, was der Schreiber eigentlich genau sagen wollte. Sie können also völlig unbesorgt sein, wenn auch Sie Probleme bei der Identifizierung und beim Zählen von Fehlern hatten. Das ist sogar fast der Normalfall bei frei formulierten Lernertexten.